

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Summa
Religionslehre	2									
a) kath.	1		2	2	2	2	2	2	2	17
b) evang.	2		2		2		2			6
Deutsch	3	2	3	2	2	3	3	3	3	24
Latein	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	2†	2†		4
Französisch	—	—	4	2	2	3	3	3	3	20
Englisch	—	—	—	—	—	—	2†	2†		4
Geschichte	1	1	2	2	2	2	3	3	3	28
Erdkunde	2	2	2	1	1	1				
Rechnen u. Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	2†				12
†† { Turnen										16
†† { Gesang										8

† Teilnahme freigestellt.

†† Das Nähere über die Verteilung der Turn- und Gesangstunden s. I, C, 10 (Techn. Unterricht).

* Quarta und Tertia zeichneten in 4 Abteilungen.

B. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordinarium von	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Zahl der wochentl. Stunden
1. Dr. Brüll Direktor.		Griech. 6	Griech. 6								12
2. Greinemann, Professor.	UI	Latein 7	Deutsch 3 Latein 7	Vergl. 2							19
3. Strotkötter, Professor.	OII			Deutsch 3 Latein 5 Griech. 6			Griech. 6				20
4. Dr. Rohden, Professor.	OIII	Deutsch 3 Gesch. 3	Gesch. 3		Gesch. 2	Latein 8 Gesch. 2					21
5. Grawe, Professor.	OI	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2			Mathem. 3 Erdkunde 1				22
6. Stawicki, Professor.	UIII				Latein 7 Griech. 6		Latein 8	Gesch. 2			23
7. Schlothane, Oberlehrer.	VI			Gesch. 3				Latein 8		Deutsch 4 Latein 8	23
8. Weber, Oberlehrer.	V					Griech. 6	Gesch. 2	Deutsch 3	Deutsch 3 Latein 8		22
9. Religionslehrer Müller Oberlehrer.	IV	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2			Franz. 3	Franz. 2	Franz. 2	Religion 2 Franz. 4		19
10. Neureuter, Oberlehrer.				Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2 Natur- beschr. 2	Natur- beschr. 2	Natur- beschr. 2	Natur- beschr. 2 Religion 1	21
11. Dr. Metzner, Oberlehrer.	UII				Mathem. 4 Physik 2 Erdkunde 1	Mathem. 3 Physik 2 Erdkunde 1		Mathem. 4 Erdkunde 2	Erdkunde 2	Erdkunde 2	23
12. Kaumanns, Oberlehrer.		Franz. 3 Englisch 2	Franz. 3	Franz. 3 Englisch 2	Deutsch 3	Deutsch 2	Deutsch 2				20
13. Füsser, Zeichenlehrer.				Zeichnen 2			Zeichnen in 4 Abteilungen 8	Turnen 1	Turnen 1 Schreiben 2 Zeichnen 2	Turnen 1 Rechnen 4 Schreiben 2	24
14. Fütterer, Lehrer am Gymnasium.							Turnen 12 Singen 4		Rechnen 4 Singen 2	Singen 2	24
15. Diakonus Keller, evang. Religionsl.			Religion 2				Religion 2		Religion 2		

C. Übersicht über die erledigten Lehraufgaben.

Vgl. „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen. 1901“. Halle a. S. 1901.
(Ladenpreis 0,75 Mk.)

1. Oberprima.

Religionslehre: a) *katholische.* Allgemeine und besondere Sittenlehre. Zusammenfassende Wiederholungen. Brief an Philemon im griechischen Texte. — b) *evangelische:* Glaubens- und Sittenlehre. Römerbrief. — **Deutsch.** Lebensbilder *Goethes* und *Schillers* und ihre wichtigsten Werke. Ein Ausblick auf die Entwicklung und Bedeutung der romantischen Dichtung. Die wichtigsten neueren Dichter. Proben zur Literaturgeschichte aus *Buschmanns* Lesebuch. Wichtige Abschnitte aus *Lessings* Hamburgischer Dramaturgie. *Schillers* Braut von Messina und *Goethes* Iphigenie als Klassen-; *Shakespeares* Hamlet, *Kleists* Prinz von Homburg und *Ludwigs* Erbfürster als Privatlektüre. Dispositionsübungen. Grundzüge der Psychologie. 8 Aufsätze, 4 kleinere freie Ausarbeitungen.

Aufsätze: 1. Deutschlands Zustände nach dem Westfälischen Frieden. 2. Stellt *Schiller* mit Recht den Gehorsam höher als den Mut? 3. Die Vorfabel von *Schillers* Braut von Messina. 4. *Ὅν ἀγαθὸν πολυχοιρανίη, εἰς χοίρανος ἔστιω* (Klassenaufsatz). 5. Segen und Unsegnen der Hoffnung. 6. Welchen Einfluß übt die Natur auf den Menschen aus? (Klassenaufsatz). 7. „Was man ist, das blieb man ändern schuldig“ (Rede).

Abiturientenaufsatz: Das Horazische ‚Merses profundo, pulchrior evenit‘ (carm. IV 4, 65) angewandt auf unsere vaterländische Geschichte vor hundert Jahren.

Latein. *Cicero*, Tusculanen V, in Verrem IV zum Teil, Auswahl aus den Briefen; *Tacitus*, Annalen, Auswahl aus II und III; *Horaz*, 4. Buch der Oden nebst carmen saeculare. Satiren I 1, 6, 9; Episteln I 1, 2, 20; Epoden 2 und 9. Extemporierte Lektüre aus Livius und Cicero. Übersetzungen ins Lateinische nach dem Übungsbuche. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, meist Extemporale. — **Griechisch.** *Thukydides* I 1—23. Auswahl aus II—VIII. *Plato*, Protagoras. *Sophokles*, Oedipus Rex. *Homer*: Ilias 2. Hälfte ab XI. Extemporierte Lektüre aus verschiedenen Schriftstellern. Schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche und umgekehrt. — **Französisch.** *Taine*, Les origines de la France contemporaine. *Molière*, Le Misanthrope. Sprechübungen. Grammatische Wiederholungen; Synonymisches,

Stilistisches, Metrisches nach Bedürfnis. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit, meistens Klassenarbeiten (Übersetzungen ins Französische, Niederschrift von Diktaten, Übersetzungen aus dem Französischen nach Diktaten oder vorgelegten Texten, freie Arbeiten). — **Englisch**: *Macaulay*, England before the Restauration. *Shakespeare*, *Macbeth*. Sprechübungen. Das Wichtigste aus der Syntax. — **Hebräisch**. Grammatische Wiederholungen. Das schwache Verbum. Syntax. Deutsch-hebräische Übungen. Lesen unpunktierter Texte. *Lectüre*: I Samuel Kap. 1—6, Joel Kap. 1—3, Richter Kap. 13—16, ausgewählte Stellen aus Isaias. — **Geschichte**. Die Neuzeit, insbesondere preußisch-deutsche Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart. Übersicht der Verkehrs- und Handelswege. Wiederholungen aus der alten und mittleren Geschichte, sowie aus der Erdkunde des außerdeutschen Europa. — **Mathematik**. Wiederholungen und Aufgaben aus der Planimetrie, Trigonometrie und Algebra. Beendigung der Stereometrie. Kombinatorik; binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten. Koordinatenbegriff und Grundeigenschaften der Kegelschnitte. Sphärische Trigonometrie.

Abiturientenaufgaben. 1. Wie heißt die Gleichung der kleinsten Sehne des Kreises $x^2 + y^2 = 100$, die durch einen Punkt $(1, -1)$ geht und in welchen Punkten schneidet sie den Kreis? 2. Wie lang ist der Schatten einer 5 m hohen Telegraphenstange in Heiligenstadt ($\varrho = 51,38^\circ$) am 1. Mai ($\delta = 15,02^\circ$) um 2 Uhr nachmittags? 3. Wie groß müssen die Halbmesser einer Hohlkugel aus Blei mit dem spezifischen Gewichte $s = 11,14$ sein, wenn sie bei einer Wandstärke von $d = 2$ cm ganz unter Wasser von 4° schwimmt? 4. Wie viele Jahre kann jemand eine Rente von 2466 Mk. geniessen, wenn er 20000 Mk. bar bezahlt und 4% gerechnet werden?

Physik. Mechanik. Mathematische Erdkunde.

2. Unterprima.

Religionslehre: a) *katholische*. Besondere Glaubenslehre. Einzelne Kapitel des Matthäusevangeliums im griechischen Texte. b) *evangelische*. Vereinigt mit Oberprima. — **Deutsch**. Proben von Schriftstellern des 16. und 17. Jahrhunderts. Klopstocks, Lessings und Herders Leben und Werke. Schillers Maria Stuart und Wallensteins Tod. Ausgewählte Stücke aus Lessings Laokoon. Schillers Piccolomini und Grillparzers Ahnfrau als Privatlektüre. Grundzüge der Logik. Dispositionsübungen. 8 Aufsätze und 4 kleinere Ausarbeitungen.

Aufsätze: 1. Die Wissenschaften haben bittere Wurzeln, aber süße Früchte. 2. Der Reichtum ein Gut und eine Klippe (Klassenaufsatz). 3. Inwiefern macht es Lessing in seinem Laokoon wahrscheinlich, daß die Künstler dem Dichter nachgeahmt haben? 4. Wodurch wird in Schillers Maria Stuart der Untergang der Heldin verzögert, wodurch herbeigeführt? (Klassenaufsatz). 5. Kämpf' und erkämpf' dir eigenen Wert: Hausbacken Brot am besten nährt. 6. Macht und Ohnmacht des Menschen gegenüber der Natur (Klassenaufsatz). 7. Bist du reich, so sei ein Mensch, bist du arm, so sei ein Mann. 8. Wodurch wird Wallenstein zum Verrate gedrängt? (Klassenaufsatz).

Latein: *Cicero*, pro Murena, de off. I, Auswahl aus den Briefen; *Tacitus*, Germania; *Horaz*, 1., 2. und 3. Buch der Oden. Extemporierte Lektüre aus *Livius* und *Cicero*. Übersetzungen ins Lateinische nach dem Übungsbuche. Grammatische Wiederholungen; stilistische Regeln und synonymische Unterscheidungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, vorwiegend Extemporalien. — **Griechisch.** *Thukydides* I 1. 24—67. 72—73. 79—81. 86—88. 113—118. 125—140. 145—146. II 1—65. *Plato*, Apologie. *Sophokles*, Antigone. *Homer*, Ilias I—IV, VI. Extemporierte Lektüre und schriftliche Übungen wie in Oberprima. — **Französisch.** *Mérimée*, Colomba. *Scribe*, Le verre d'eau. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Vorkommnisse des täglichen Lebens. Umfassende Wiederholungen schwieriger Kapitel der Syntax, dazu Übersetzungsübungen nach dem Übungsbuche. Erlernen einiger Gedichte. Schriftliche Arbeiten wie in Oberprima. — **Englisch** und **Hebräisch** vereinigt mit Oberprima. — **Geschichte.** Römische Kaiserzeit (Überblick). Deutsche Geschichte bis 1648. Wiederholungen aus der alten Geschichte, sowie aus der Erdkunde Australiens, Amerikas und des Deutschen Reiches. — **Mathematik.** Zinseszins- und Rentenrechnung. Vervollständigung der Trigonometrie. Stereometrie. 1. Teil. Anleitung zum perspektivischen Zeichnen räumlicher Gebilde. Koordinatenbegriff. — **Physik.** Akustik und Optik.

3. Obersekunda.

Religionslehre. a) *katholische.* Kirchengeschichte. Als Einleitung zu derselben einige Kapitel der Apostelgeschichte nach dem griechischen Texte. b) *evangelische.* Vereinigt mit Prima.

Deutsch. Proben aus Nibelungenlied, Gudrun und Walther von der Vogelweide, *Goethe*, Hermann und Dorothea, *Lessing*, Minna von Barnhelm als Klassen-, daneben *Jordan*, Nibelunge, *Voss*, Luise, *Grillparzer*, Des Meeres und der Liebe Wellen als Privatlektüre. Dispositionsübungen. 8 Aufsätze, 4 freie Ausarbeitungen.

Aufsätze. 1. Die Welt ist voll von Gottes Segen; willst du ihn haben, er ist dein! Du brauchst nur Hand und Fuß zu regen, du brauchst nur fromm und klug zu sein. 2. Gedanken und Empfindungen in den Freiheitsliedern. 3. Unterschiede zwischen der mittelalterlichen und der Jordanschen Nibelungendichtung. 4. Klassenaufsatz: Heimat und Fremde — weshalb mag der Mensch von beiden sich angezogen fühlen? 5. Die Treue ist des Adels Zeichen, so alt, so rar; sie wird nicht weichen, sei's trüb, sei's klar. 6. Klassenaufsatz: Ferro nocentius aurum. 7. Warum fiel die deutsche Kaiserwürde der Krone Preußen zu? 8. Klassenaufsatz: Der Löwenwirt in Hermann und Dorothea.

Latein. a) *Livius*, Auswahl aus XXI und XXII; *Cicero*, Cato maior und Pro Archia; *Sallustius*, de bello Jugurthino (mit Auswahl). Extemporierte Lektüre aus *Livius*. *Vergil*, Aeneis III, V, VI; Abschnitte aus den übrigen Büchern. Übersetzungen ins Lateinische aus dem Übungsbuche. Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen, Stilistisches. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische (Haus-

oder Klassenarbeit). Vierteljährlich eine Uebersetzung ins Deutsche als Klassenarbeit. **Griechisch.** *Herodot* VI, VII mit Auswahl; *Xenophon*, *Hellenica* I, II, III mit Auswahl; *Lysias*, Rede gegen Eratosthenes. Extemporierte Lektüre aus *Xenophons* Memorabilien. *Homer*, *Odyssee* XIII, XVI, XVIII, XXI, XXII. Syntax der Tempora und Modi, Lehre vom Infinitiv, Particip und den Negationen. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung (abwechselnd in das Griechische und aus dem Griechischen) als Klassenarbeit. — **Französisch.** *Michaud*, *Histoire de la première croisade*. *Racine*, *Athalie*. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und über Vorkommnisse des täglichen Lebens. Grammatik §§ 58—60 und 81—128: Rektion der Verben; Syntax des Artikels, Adjektivs, Adverbs und Pronomens. Schriftliche Übungen wie OL. — **Englisch.** Einübung der Aussprache und Formenlehre, Syntaktisches im Anschluß an die Lesestücke. Übersetzungsübungen. — **Hebräisch.** Grammatik bis zu den *Verba primae gutturalis*. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische und umgekehrt. Lesen unpunktirten Textes. Schriftliche Übungen. — **Geschichte und Erdkunde.** Griechische Geschichte bis 323. Ausblick auf die Diadochen. Römische Geschichte bis 14 n. Chr. Wiederholungen aus der deutschen Geschichte nach Jahreszahlen, sowie aus der Erdkunde der Balkanhalbinsel, Italiens, Asiens und Afrikas. — **Mathematik.** Gleichungen, besonders quadratische mit mehreren Unbekannten. Einiges über harmonische Punkte und Strahlen sowie über Transversalen. Anwendung der Algebra auf die Geometrie. Dreiecksberechnung. Anfangsgründe der Geometrie. — **Physik.** Wärmelehre. Elektrizität

4. Untersekunda.

Religionslehre. a) *katholische*. Allgemeine Glaubenslehre: Natürliche Religion, Gottesbeweise, Materialismus, Pantheismus, Entwicklungstheorie, übernatürliche Religion, Zuverlässigkeit etc. der heiligen Schriften, die Person Jesu Christi, die Kirche. b) *evangelische*. Vereinigt mit I. — **Deutsch.** *Schillers* *Wilhelm Tell*, *Jungfrau von Orleans*, *Lied von der Glocke*; Dichtung der Befreiungskriege. Lesestücke und Gedichte. Aufsatzlehre. Frei gesprochene Berichte. 8 häusliche, 2 Klassen-aufsätze; 4 freie Ausarbeitungen.

Aufsätze: 1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. 2. Heinrich Blank und Rudenz, ein Vergleich. 3. Glas ist der Erde Glanz und Glück. 4. Ist es richtig, Belgien ein Land der Gegensätze zu nennen? 5. Klassenaufsatz: Ernst Moritz Arndt, der Rufer im Kampf um die Freiheit. 6. Die Elemente hassen das Gebild von Menschenhand. 7. Poseidon und Odysseus — Juno und Äneas (eine Parallele). *Odyssee* V — *Äneis* I. 8. Welche Momente ergeben sich aus dem Prolog für die Berufung der Jungfrau von Orleans? 9. Karl VII. vor und nach dem ersten Siege der Jungfrau von Orleans. Nach dem I. Akte von *Schillers* Drama. 10. Klassenaufsatz: Hochmut kommt vor dem Fall. Nachgewiesen am deutsch-französischen Kriege 1870/71.

Latein. a) *Prosa:* *Livius* I und II, beide mit Auswahl; *Cicero*, in *Catilinam* I und III. b) *Poesie:* *Ovid*, *Metam.* Stück 39, 45 v. 1—71, 46, 47 v. 1—185, 50 der Auswahl von Siebelis-Polle. *Vergil*, *Aeneis* I und II, beide mit Auswahl. Einzelne Abschnitte wurden auswendig gelernt. c) *Grammatik:* Wiederholungen und Ergän-

zungen zur Syntax. Wöchentlich eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. — **Griechisch.** a) *Prosa*: *Xenophon*, Anabasis III und IV; Auswahl aus V—VII. b) *Poesie*: *Homer*, Odyssee I, v. 1—96; V, VI und IX. Einzelne Abschnitte wurden auswendig gelernt. Inhalt der nicht gelesenen Bücher. c) *Grammatik*: Syntax des Nomens, Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit, vorwiegend Klassenarbeiten. — **Französisch.** *Histoire de France* von *Lamé-Fleury*. I. Teil. Sprechübungen auch über Vorkommnisse des täglichen Lebens. Wortstellung, Tempora und Modi; Infinitiv, Partizipium, Gerundium. Übungsbuch Lection 32—42. Anhang dazu Lection 43—55. *Grammatik* §§ 50—57. 61—80. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit, meistens Klassenarbeiten. — **Geschichte.** Deutsche und preußische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. Wiederholung der älteren brandenburgisch-preußischen Geschichte. — **Erdkunde.** Wiederholung der Länderkunde Europas außer Deutschland mit Hervorhebung kulturgeographischer Gesichtspunkte. Grundbegriffe der mathematischen Erdkunde — **Mathematik.** Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Übungen im Rechnen mit Logarithmen. Einfache quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Ähnlichkeitslehre. Proportionalität gerader Linien im Kreise. Kreisumfang und Kreisinhalt. Konstruktionsaufgaben. — **Physik.** Anfangsgründe der Chemie. Einfache Erscheinungen des Magnetismus und der Elektrizität.

5. Obertertia.

Religionslehre. a) *katholische.* Erweiterter Katechismus: Von den Gnadenmitteln. Kirchengeschichtliche Zeit- und Charakterbilder. Kirchliche Hymnen. b) *evangelische.* Ausgewählte Stücke aus dem ersten Buche Mosis. Überblick über die weitere Geschichte des Volkes Israel. Jesu Leben nach Marcus. I. und III. Hauptstück. Sprüche. Kirchenlieder. — **Deutsch.** Wortbildungslehre. Prosaische und poetische Musterstücke aus dem Lesebuche. Balladen von *Schiller* und *Uhland*. *Uhlands* Herzog Ernst von Schwaben. Alle 4 Wochen ein Aufsatz, darunter 4 Klassenaufsätze; daneben 4 freie Ausarbeitungen. **Latein.** *Caesar*, B. G. V, VI, VII mit Auswahl, VIII, 49—55. *Ovid*, *Metam.* Stück 2, 3 v. 1—230, 5, 13, 14 v. 1—68, 22, 30, 38 v. 1—173, 413—429 der Auswahl von *Siebelis-Polle*. Einzelne Abschnitte wurden auswendig gelernt. Syntax des Verbums abgeschlossen und wiederholt. Mündliches Übersetzen ins Lateinische nach dem Übungsbuche. Wöchentlich eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. **Griechisch.** Verba auf μ , wichtigste unregelmäßige Verben, Präpositionen. Hauptregeln der Syntax im Anschluß an die Lektüre. — *Xenophon*, *Anab.* I und II. Alle 8 Tage 1 schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. — **Französisch.** Unregelmäßige Zeitwörter mit Ausscheidung der minder wichtigen, Gebrauch von *avoir* und *être* (*Grammat.* §§ 25—28), Übungsbuch Kap. 1—24. Sprechübungen. Formenlehre des Adjektivs. *Grammatik* §§ 34 und 35. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit, meist Klassenarbeit. —

Geschichte. Deutsche, insbesondere brandenburgisch-preußische Geschichte von 1500—1740. — **Erdkunde.** Erdkunde des deutschen Reiches. Übungen im Entwerfen von Skizzen. — **Mathematik.** Wiederholung der Bruchrechnung in Anwendung auf Buchstabenausdrücke. Einfachste Sätze der Potenz- und Proportionslehre. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Beendigung der Kreislehre. Flächengleichheit der Figuren. Ausmessung geradliniger Figuren. Konstruktionsaufgaben. — **Naturkunde.** Anthropologie nebst Unterweisungen in der Gesundheitspflege. Mechanische Erscheinungen. Wärmelehre.

6. Untertertia.

Religionslehre. a) *katholische.* Erweiterter Katechismus: Von den Geboten. Erweiterte biblische Geschichte des N. T. Lektüre aus den Briefen des N. T. b) *evangelische.* Vereinigt mit OIII. — **Deutsch.** Gedichte und Prosastücke aus dem Lesebuche. Poetische Formen und Gattungen; persönliche Verhältnisse der vor kommenden Dichter. Übungen im Deklamieren. Grammatische Wiederholungen. Alle vier Wochen ein Aufsatz (darunter 4 Klassenaufsätze); 4 kleinere Ausarbeitungen in der Klasse. — **Latein.** *Caesar*, bell. Gall. I und II, beide mit Auswahl; III u. IV. — Wiederholung der Kasuslehre; Syntax des Verbums. Mündliches Übersetzen ins Lateinische nach dem Übungsbuche. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit als Klassenarbeit oder Hausarbeit. Erklärung und Einübung des Hexameters. — **Griechisch.** Regelmäßige Formenlehre bis zum Verbum liquidum einschließlich. Mündliches Übersetzen nach dem Übungsbuche; im Anschluss Vokabeln und syntaktische Regeln. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit als Klassen- oder Hausarbeit. — **Französisch.** Regelmäßige Konjugation sowie avoir und être mit Einschluß der Konjunktivformen. Pronomina. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. Sprechübungen. Gedichte. — **Geschichte.** Die römische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus ab; deutsche Geschichte im Mittelalter. Chronologische Wiederholung der alten Geschichte. — **Erdkunde.** Außereuropäische Erdteile, die deutschen Kolonien. — **Mathematik.** Anfangsgründe der Arithmetik. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Erweiterung der Dreieckslehre. Viereck, Vieleck. Kreislehre (I. Teil). Konstruktionsaufgaben — **Naturbeschreibung.** Im Sommer Botanik: Gymnospermen und Sporenpflanzen, Systematik und Biologisches, ausländische Kulturpflanzen, die Zelle, Pflanzenkrankheiten. Im Winter Zoologie: Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Hohltiere, Urtiere; Übersicht über das gesamte Tierreich. Schematische Zeichnungen einzelner Pflanzen und Tiere oder ihrer Organe.

7. Quarta.

Religionslehre. a) *katholische.* Katechismus: Vom Glauben. Biblische Geschichte des N. T. bis zur letzten Reise Jesu nach Jerusalem. Kirchenlieder. b) *evangelische.* Vereinigt mit III. — **Deutsch.** Gedichte und Prosastücke aus dem

Lesebuche. Der zusammengesetzte Satz nebst Regeln über die Zeichensetzung; Wortbildungslehre. Alle 4 Wochen je ein Diktat, 1 Hausarbeit und 1 freie Ausarbeitung. — **Latein.** *Grammatik:* Kasuslehre und wichtigste Regeln über Tempus- und Moduslehre. *Lektüre: Ostermann-Müller:* Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Perikles, Alcibiades, Lysander, Alexander. — Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische (Haus- oder Klassenarbeit), dafür viermal eine Übersetzung ins Deutsche. — **Französisch.** Erlernung und Einübung der Aussprache. Hilfsverba avoir und être, regelmäßige Konjugation, beides ohne Konjunktivformen. Hauptwort, Teilungsartikel, Eigenschafts-, Umstands-, Für- und Zahlwörter. (Elementarbuch 1—34). Sprechübungen, Gedichte. Seit Juli alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — **Geschichte.** Griechische Geschichte bis 323 v. Chr., römische bis 14 n. Chr. — **Erdkunde.** Physische und politische Erdkunde Europas außer Deutschland. — **Mathematik.** Dezimalbruchrechnung. Regeldetri, Prozent-, Zins-, Gesellschafts-, Rabatt-, Wechsel- und Terminrechnung. — Vorbereitender geometrischer Anschauungsunterricht; Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal; Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken. — **Naturbeschreibung.** Pflanzen mit schwieriger erkennbarem Blütenbau. Übersicht über das natürliche System der Phanerogamen. Gliedertiere, besonders Insekten. Zeichnen wie in UIII.

8. Quinta.

Religionslehre. a) *katholische:* Verkürzter Katechismus: Gebote und Gnade. Biblische Geschichte des A. T. Deutsche Kirchenlieder. b) *evangelische.* Biblische Geschichten des A. T. I. Hauptstück. Sprüche. Kirchenlieder. — **Deutsch und Geschichtserzählungen.** Der einfach erweiterte Satz und das Notwendigste vom zusammengesetzten. Übungen im Lesen und Nacherzählen; Erklärung, Auswendiglernen und Vortragen ausgewählter Gedichte. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Diktat oder Nacherzählung). 2 St. Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer. 1 St. — **Latein.** Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre; die Deponentien und die unregelmäßige Formenlehre mit Beschränkung auf das Notwendige. Mündliches und schriftliches Übersetzen aus dem Übungsbuche. Vokabeln, acc. c. inf., part. coniunct., abl. abs. Wöchentlich 1 Haus- oder Klassenarbeit. — **Erdkunde.** Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Globus und der Karten. Anfänge im Entwerfen von einfachen Umrissen mit Gradnetz in der Klasse. — **Rechnen.** Teilbarkeit der Zahlen. Die gemeinen Brüche. Die Dezimalbrüche. Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Regeldetri-Aufgaben. Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — **Naturbeschreibung.** Erste Vergleichung verwandter Formen zur Bildung des Gattungsbegriffes. Äussere Organe der Blütenpflanzen. Einige Vertreter der fünf Klassen der Wirbeltiere. Die einfachsten Grundzüge des menschlichen Knochenbaues. — Zeichnen wie in UIII.

9. Sexta.

Religionslehre. a) *katholische.* Die notwendigen Gebete, die heilige Messe, die äußere und innere Einrichtung einer Kirche im allgemeinen, das Kirchenjahr, Beichtunterricht. Verkürzter Katechismus: Vom Glauben. Deutsche Kirchenlieder. b) *evangelische.* Vereinigt mit V. — **Deutsch- und Geschichtserzählungen.** Redeteile und einfacher Satz, starke und schwache Deklination und Konjugation. Übungen im Nacherzählen und Vortragen auswendig gelernter Gedichte. Wöchentlich ein Diktat. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. — **Latein.** Regelmäßige Formenlehre ohne Deponentien. Übersetzungen aus *Ostermann-Müller.* Vokabeln. Handhabung von *ut, ne, postquam,* des *abl. instr. und abl. temporis.* Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — **Erdkunde.** Physische und mathematische Grundbegriffe, Anleitung zum Verständnis von Globus und Karte. Anfangsgründe der Länderkunde, ausgehend von der Heimat. — **Rechnen.** Wiederholung der Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, unbenannten und benannten. Bruchrechnung (leichtere Aufgaben). Deutsche Maße, Gewichte und Münzen, dezimale Schreibweise, einfachste dezimale Rechnungen. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit. — **Naturbeschreibung.** Blütenpflanzen: Wurzel, Stengel, Blatt, Blüte, Frucht. Einige Säugetiere und Vögel. Einfachstes schematisches Zeichnen.

10. Technischer Unterricht.

1. Turnen. Die Anstalt besuchten Anfang Sommer 292, Anfang Winter 289 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterrichte überhaupt:	von einzelnen Übungsarten und Stunden:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 11, im W. 11	im S. 0, im W. 0
wegen weiter Entfernung des Wohnortes . .	im S. 0, im W. 0	im S. 4, im W. 6
zusammen:	im S. 11, im W. 11	im S. 4, im W. 6
also von der Gesamtzahl der Schüler: . . .	im S. 3,8%, im W. 3,8%	im S. 1,4%, im W. 2%

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Klassen 8 Turnabteilungen: I mit OII Vorturner; I mit OII Nichtvorturner; UII; OIII; UIII; IV; V; VI. Zur kleinsten Abteilung gehörten 22, zur größten 50 Schüler.

A. Im Sommer, von Ostern bis 2. September: a) Klassenturnen in 8 Abteilungen (7. und 8. Abteilung einmal vereinigt) je 2 St.; in der einen Turnen, in der andern vorzugsweise Spiel, von Johanni ab lediglich Turnen. b) Riegenturnen unter Vorturnern, wobei die gesamte Anstalt gemeinsam den Übungen (teils Turnen, teils Spiel) oblag. 1 St. — B. Im Herbst, vom 2. September bis Anfang November: Hauptsächlich Pflege des Spiels. — C. Im Winter: Klassenturnen in 8 Abteilungen wie oben. 1.—5. Abteilung je eine, 6.—8. je 2 Stunden.

Im Sommer und Herbst fanden die Übungen im Freien statt, teils auf dem Schulhofe, teils auf dem von der Stadt gemieteten, 12 Minuten vom Gymnasium entfernten Turnplatze. Bei ungünstiger Witterung wurden diejenigen Stunden, welche auf den Vormittag fielen, in der 4 Minuten vom Gymnasium entfernten, mietweise mitbenutzten Turnhalle des Kgl. Lehrerseminars abgehalten. Dasselbst fand auch das Winterturnen statt, soweit das Wetter nicht zum Turnen in freier Luft einlud. — Die Anstalt zählt 19 Freischwimmer.

2. Zeichnen. Quinta: Zeichnen flacher Formen aus dem Gesichtskreis der Schüler mittels Kohle und farbiger Kreide. Einzelübungen. Wandtafelzeichnen. Modellieren mit Ton und Plastilin. — Quarta: Bleistiftzeichnungen nach Blättern, Schmetterlingen, Käfern, Fliesen, Federn, Fischen und Metallornamenten. Farbentreffübungen, Pinselübungen, Gedächtnis- und Wandtafelzeichnen. Modellieren. — Tertia: Körperliche Formen mit Wiedergabe von Licht und Schatten unter Benutzung von Kohle, Bleistift, Kreide und Farbe. Skizzieren. Dieselben Nebenbeschäftigungen wie in Quarta. — Sekunda und Prima (freigestellter Unterricht, im Sommer 20, im Winter 25 Teilnehmer): Zeichnen und Malen schwierigerer Natur- und Kunstformen. Skizzieren. Teile des Zeichensaales und des Schulgebäudes.

3. Singen. A. Die Schüler der Unterstufe (Sexta, Quinta und, soweit nicht bereits dem gemischten Chore eingereiht, auch Quarta) waren nach Alter und Begabung in eine erste (obere) und zweite (untere) Singklasse mit je 2 Wochenstunden eingeteilt. In beiden Klassen: Vorbegriffe, Stimmbildungs- und Treffübungen, einstimmige Lieder; in der ersten Klasse dazu: zweistimmiger Gesang. B. Stimmbegabte und hinreichend vorgebildete Schüler aller Klassen bildeten den gemischten Chor; Knaben- und Männerstimmen übten wöchentlich 1 Stunde zusammen und je 1 Stunde getrennt. C. Aus stimmbegabten, aber den Aufgaben des Chores noch nicht gewachsenen Schülern wurde ein Vorbereitungs-Männerchor gebildet, der wöchentlich 1 Stunde übte.

4. Schreiben. Sexta: Deutsche und lateinische Schriftformen. Finger- und Freiarmübungen. Quinta: Wiederholung des Pensums der Sexta. Rundschrift. Versuche in Kanzlei- und gotischer Schrift.

D. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Klasse	Lehrbuch
1. Religionslehre katholische	VI-OIII VI-UIII II u. I	Katechismus für das Bistum Paderborn. †Overberg, Biblische Geschichte. König, Lehrbuch für den kathol. Religionsunterricht.
2. Religionslehre evangelische	II u. I.	†Hollenberg, Hilfsbuch für den evangel. Religions- unterricht in Gymnasien.
3. Deutsch	VI-OIII U II-I	*B. Schulz, Deutsches Lesebuch I. Teil. Buschmann, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen höherer Lehranstalten
4. Latein	VI-V IV-I IV-I	Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch Ausg. A. (mit grammatischen Anhängen). Schultz, Lat. Schulgrammatik, bearbeitet v. Wetzels. Ostermann-Müller, Latein. Übungsbuch.
5. Griechisch	U III-I U III O III	Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik „ Griechisches Übungsbuch I. Teil. „ „ „ II. Teil.
6. Hebräisch	O II u. I	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch.
7. Französisch	IV u. U III O III-I U III-O III	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe E. Ploetz-Kares, a) Sprachlehre b) Übungsbuch Ausg. E. Kühn, Französisches Lesebuch, Unterstufe.
8. Englisch	O II u. I O II	Deutschbein, Kurzgefaßte engl. Grammatik u. Übungs- stücke. Teil I: Grammatik, Teil II: Übungsbuch. Deutschbein, Zwei Vorstufen zu Deutschbeins Irving- Macaulay-Lesebuch.
9. Geschichte	IV-U II O II u. I	Stein, Lehrbuch der Geschichte für mittlere Klassen. „ „ „ „ „ obere „
10. Erdkunde	V-U II VI-I	Seydlitzsche Geographie, Ausg. D, Heft 1—5. Sydow-Wagner, Methodischer Schulatlas.
11. Mathematik	VI-IV IV-U II O II u. I I U III-I U II-I	Müller und Pietzker, Rechenb. f. d. unteren Klassen höherer Lehranstalten. Kambly-Roeder, Planimetrie. „ „ Trigonometrie. „ „ Stereometrie. Bardey, Aufgabensammlung. Bremicker-Kallius, Logarithmisch-trigonometr. Tafeln mit 5 Decimalstellen.
12. Physik	O III-I	Koppe-Husmann, Anfangsgründe der Physik Aus- gabe B. (O III u. U II: 1. Teil, O II u. I: 2. Teil.)
13. Naturgeschichte	VI-U III	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unter- richt in der Zoologie und Botanik.

†) Veränderung bevorstehend.

*) Ab Ostern 1907 die Neubearbeitung von Schmitz-Mancy, Köster und Wiegel, zunächst in VI (Bd I, für untere Klassen) und U III (Bd. II für mittlere Klassen).

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Magdeburg, 31. III. 1906. Durch Allerhöchsten Erlaß v. 12. III. 1906 ist den Professoren *Grawe* und *Stawicki* der Rang der Räte IV. Klasse verliehen.
2. Magdeburg, 3. IV. 1906. Ab Ostern 1906 wird zur stufenweisen Einführung genehmigt Ploetz-Kares Elementar- bzw. Übungsbuch Ausg. E (statt B).
3. Berlin, 27. XII. 1906. Öffentlicher höherer Schuldienst gemäß Ziffer I der Ordnung v. 15. Mai 1905 (s. Centralblatt 1905, S. 409) ist in den Nachweisungen über die Dienstzeit vor der festen Anstellung in jedem Falle (unabhängig von einer bestimmten Wochenstundenzahl) zu berücksichtigen.
4. Magdeburg, 2. III. 1907. Die für das Schuljahr 1906 (durch Verf. v. 31. III. 1906) erteilte Genehmigung des fünfständigen Vormittagsunterrichts wird auf unbestimmte Zeit ausgedehnt.
5. Magdeburg, 2. III. 1907. Durch Ministerialerlaß v. 20. II. 1906 ist das Deutsche Lesebuch von B. Schulz Bd. I u. II in der Neubearbeitung von Schmitz-Mancy, Köster u. Wiegel genehmigt.

III. Chronik.

Donnerstag den 19. April wurde das Schuljahr 1906 mit feierlichem Gottesdienste eröffnet. Der Lehrkörper blieb, gegenüber dem Stande vom 1. Januar 1906, unverändert; nachzutragen ist an dieser Stelle die erst nach Drucklegung des vorigen Berichtes bekannt gewordene Rangerhöhung der Professoren *Grawe* und *Stawicki*: s. o. II („Verfügungen“) unter 1.

Mit Beginn des Schuljahres wurde der fünfständige Vormittagsunterricht (im Sommer von 7—12, im Winter von 8—1 Uhr) eingeführt. Von den Nachmittagen konnte der Mittwoch ganz frei bleiben; an den übrigen blieb der wissenschaftliche Unterricht beschränkt auf die freigestellten Sprachen (Englisch und Hebräisch) in 0 II u. I, und eine von den 6 evangelischen Religionsstunden. Da die Neueinrichtung sich während des ganzen Jahres bewährt hat, so wird sie auch ferner beibehalten werden (Vgl. „Verfügungen“ II, 4).

Wegen einer Reise in persönlichen Angelegenheiten waren zu vertreten der Direktor 21.—26. April, Oberlehrer *Müller* 16.—20. Juni.

Durch Schreiben des Ober-Hofmarschall-Amtes v. 5. Juni wurde dem Gymnasium im Allerhöchsten Auftrage ein Gedenkblatt an die silberne Hochzeit des Kaiserpaares mit eigenhändiger Unterschrift Sr. Majestät überwiesen.

Am 24. Juni wurden 29 vom Religionslehrer in besonderem Unterricht vorbereitete Schüler mit herkömmlicher Feierlichkeit erstmalig zum Tische des Herrn geführt.

Am 27. Juni fand gemäß Ministerialerlaß v. 16. Juni „zur Prüfung der Fragen betreffend bauliche Änderungen und Erweiterungen bei dem Gymnasium in Heiligenstadt“ abermals (wie früher 21. November 1902) eine Verhandlung im Anstaltsgebäude statt, an der teilnahmen aus dem Kultusministerium die Geheimen Regierungsräte *Tilmann* und *Dr. Reinhardt*, aus dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten der Geh. Oberbaurat *Delius*, aus dem Provinzialschulkollegium Oberregierungsrat *Trosien* und Regierungsrat *Dr. Walther*, endlich Baurat *Scholz* von der Regierung in Erfurt und der Berichterstatter. — Gelegentlich dieser seiner erstmaligen Anwesenheit als Ministerial-Dezernent unserer Anstalt nahm Herr Geheimrat *Dr. Reinhardt* am genannten und am folgenden Tage in Begleitung des Herrn Oberregierungsrat *Trosien* eingehende Kenntnis vom Zustande des Unterrichts im sämtlichen Klassen.

Die Sommerferien dauerten vom 8. Juli bis zum 6. August.

Sonnabend den 1. September wurde unter Ausfall des Unterrichts der glorreiche Tag von Sedan in der gewohnten Weise gefeiert. Der festliche Auszug zum Turnplatze sowie das Wett- und Schauturnen selbst war auch diesmal vom schönsten Wetter begünstigt. Der Direktor würdigte in einer Ansprache die Bedeutung des Tages; in das Hoch auf Se. Majestät stimmten mit den Angehörigen des Gymnasiums die zahlreich erschienenen Zuschauer begeistert ein. Schließlich wurde das vom Herrn Minister überwiesene Prämium „Unser Kaiserpaar“ dem ersten Turnwart, *Huckemann* OI, überreicht.

Die gemeinsame Turnfahrt ist diesmal verschiedener Hindernisse wegen unterblieben; Einzelausflüge unter Führung der Ordinarien fanden dagegen für alle Klassen während des Sommerhalbjahres statt.

Der Hitze wegen wurde der Unterricht abgekürzt im Juni einmal, im August dreimal.

Die Herbstferien dauerten vom 30. September bis zum 15. Oktober.

Am 3. November besuchten 20 Schüler der 3 obersten Klassen die Aufführung von Schillers *Jungfrau* im Stadttheater zu Göttingen, am 11. Dezember 28 Schüler der II und UI die Aufführung von Schillers *Tell* im Kgl. Theater zu Kassel; die Führung übernahm beidemal Herr Prof. *Strohkötter*.

Am 6. November beteiligte sich der Berichterstatter auf Einladung an der feierlichen Einführung des neuen Seminardirektors Herrn *Dr. Kallen*.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 23. Dezember bis zum 7. Januar.

Der diesmal auf den Sonntag fallende Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde Sonnabend den 26. Januar durch Gottesdienst um 8 Uhr und öffentlichen Schulakt um 11 Uhr gefeiert. Festredner bei letzterem war Oberlehrer *Müller*; die ganze Veranstaltung nahm bei zahlreicher Beteiligung seitens der Behörden und der Bürgerschaft einen erhebenden Verlauf.

Am 8. Februar fand unter dem Vorsitze des Direktors des Königl. Provinzial-Schulkollegiums, Herrn Geheimen und Ober-Regierungsrat *Trosien*, die mündliche Reifeprüfung statt. Von 24 Prüflingen trat einer zurück; die 23 übrigen erlangten sämtlich das Zeugnis der Reife, und zwar 14 unter Erlaß der mündlichen Prüfung.

Während des Wintersemesters setzten aus wegen Krankheit: 1. Oberlehrer *Kaumanns* 17.—20. Dezember, 2. Oberlehrer *Weber* 4.—9. Februar, 3. Zeichenlehrer *Füsser* 9.—17. Februar, 4. Professor *Rohden* 16.—23. Februar.

Die diesjährige Ausstellung von Schülerarbeiten (Zeichnungen, Aquarellen, Modellierarbeiten, Photographien und Ölbildern) im Zeichensaal wird stattfinden am 17. und 19. März.

IV. Statistische Nachrichten.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1906/1907.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1906	14	26	30	39	27	32	40	38	27	273
2. Abgang bis Schluss 1905/06	12	1	0	5	1	3	4	2	4	32
3. Zugang zu Ostern										
a) durch Versetzung	25	29	34	25	27	33	28	23	0	(224)
b) durch Aufnahme	0	0	0	0	5	3	15	8	20	51
4. Frequenz Anfang 1906/07 . .	27	29	35	25	33	38	46	39	20	292
5. Zugang im Sommersemester	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
6. Abgang im Sommersemester	1	0	1	0	2	2	1	1	1	9
7. Zugang zu Michaelis										
a) durch Versetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	(0)
b) durch Aufnahme	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5
8. Frequenz Anfang Winter	26	29	34	25	31	36	45	41	22	289
9. Zugang im Wintersemester	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3
10. Abgang im Wintersemester	0	0	0	0	1	1	3	0	0	5
11. Frequenz am 1. Februar 1907	26	29	34	25	30	35	43	43	22	287
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907	19,9	18,9	17,6	16,7	16,1	14,5	13,5	12,6	11,4	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Ev.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	265	26	0	1	103	183	6
2. Am Anfang des Wintersemesters	263	25	0	1	100	183	6
3. Am 1. Februar 1907	261	25	0	1	101	180	6

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben Ostern 1906 erhalten 38 Schüler, davon sind zu einem praktischen Lebensberufe abgegangen 4 Schüler.

C. Verzeichnis der Abiturienten.

(Vgl. D, Oberprima.)

* = von der mündlichen Prüfung befreit. (S) = Zögling des Seminarium Bonifatianum.

No.	Namen	Geburts-		Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre		Studium oder Beruf
		Tag	Ort			am hiesigen Gymnas.	in Prima	
1.	<i>Albrecht</i> , Heinrich	11. VII. 87	Uder	kath.	Fleischer u. Gastwirt Uder	9	2	Tiefbau
2.	* <i>Burchard</i> , Bertold (S)	17. III. 87.	Hüpstedt	„	Hauptlehrer-Worbis	7	2	Theologie
3.	<i>Burchardt</i> , Clemens	7. V. 87.	Worbis	„	†Privatsekretär-Worbis	8	3	Bankfach
4.	<i>Drössler</i> , Johannes	6. IV. 85.	Weimar- kamp	„	Gastwirt-Weimarkamp	9	3	Philologie
5.	* <i>Flörken</i> , Theodor (S)	28. XI. 87.	Lichtenau	„	†Landwirt-Lichtenau	7	2	Theologie
6.	<i>Goldmann</i> , Leonhard	27. II. 85.	Birkenfelde	„	†Rittergutsbesitzer Birkenfelde	12	2	Mathematik
7.	* <i>Gries</i> , Michael (S)	2. VII. 87.	Lehna	„	Landwirt-Lehna	8	2	Theologie
8.	* <i>von Hanstein</i> , Hans	21. V. 88.	Neustadt Kr. Kirchhain	evang.	†Landgerichtsrat Hannover	9	2	Heeresdienst
9.	* <i>Helbig</i> , Theodor (S)	18. 1. 86.	Deuna	kath.	Landwirt-Deuna	7	2	Philologie
10.	* <i>Henning</i> , Albert	24. XII 87.	Worbis	„	Kaufmann-Worbis	7	2	Mathematik
11.	* <i>Hillmann</i> , August	1. X. 88.	Heiligen- stadt	„	Präparandenanstalts- Vorsteher-Heiligenstadt	9	2	Neuere Sprachen
12.	<i>Hillmann</i> , Joseph	25. III. 86.	„	„	„	10	2	Deutsche Philologie
13.	* <i>Hornemann</i> , Joseph	28. III. 86.	Leinefelde	„	Kaufmann-Leinefelde	8	2	Schiffbau
14.	* <i>Huckemann</i> , Ferdinand	29. VII. 88.	Bleicherode	„	†Amtsgerichtsrat Heiligenstadt	9	2	Mathematik
15.	<i>Kellner</i> , Karl	24. VIII. 88.	Heiligen- stadt	„	Mühlenbesitzer Heiligenstadt	9	2	Medizin
16.	<i>Kirchberg</i> , Eduard	31. X. 87.	Dingelstädt	„	Rentner-Dingelstädt	7	2	Rechte
17.	* <i>Schotte</i> , Eduard (S)	22. IV. 87.	Berlinge- rode	„	Maschinenbauer Berlingerode	7	2	Theologie
18.	<i>Schrohe</i> , Joseph	4. IV. 87.	Mainz	„	Regierungsrat Charlottenburg	7	2	Rechte
19.	* <i>Thraen</i> , Ignaz (S)	18. II. 87.	Holungen	„	Landwirt-Holungen	7	2	Theologie und Philologie
20.	* <i>Waldhelm</i> , Karl	14. XII. 87.	Hausen	„	Hauptlehrer-Hausen	8	2	Musik
21.	* <i>Wetzel</i> , Ernst	3. III. 87.	Dingelstädt	„	Kaufmann Dingelstädt	6	2	Medizin
22.	* <i>Wetzel</i> , Paul	27. III. 88.	„	„	„	6	2	Rechte
23.	<i>Zengerling</i> , Jakob	25. VI. 86.	Heyerode	„	Kaufmann-Heyerode	8	2	Medizin

D. Schülerverzeichnis.

Vorbemerkung. Die ausserhalb des Alphabets unter dem Striche aufgeführten Schüler sind erst im Verlaufe des Schuljahres hinzugekommen, die mit * bezeichneten vor Ablauf desselben ausgetreten. Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnort. Hinter dem Wohnort ist der Name des Kreises (bezw. Bundesstaates) eingeklammert (H = Heiligenstadt, W = Worbis, M = Mühlhausen i. Th., D = Duderstadt).

Oberprima:

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Albrecht</i> , Heinrich, Uder (H). | 15. <i>Hornemann</i> , Joseph, Leinefelde (W). |
| *2. <i>Bader</i> , Rudolf, Ellingerode (W). | 16. <i>Huckemann</i> , Ferdinand, Heiligenstadt. |
| 3. <i>Burchard</i> , Bertold, Worbis. | 17. <i>Kellner</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Burchhardt</i> , Clemens, Worbis. | 18. <i>Kirchberg</i> , Eduard, Dingelstädt (H). |
| 5. <i>Drössler</i> , Johannes, Weimarkamp (W). | 19. <i>Kirchner</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. |
| 6. <i>Flörken</i> , Theodor, Lichtenau (Büren). | 20. <i>Rosenthal</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Flucke</i> , Friedrich, Heiligenstadt. | 21. <i>Schotte</i> , Eduard, Berlingerode (W). |
| 8. <i>Goldmann</i> , Leonard, Birkenfelde (H). | 22. <i>Schrohe</i> , Joseph, Charlottenburg. |
| 9. <i>Gries</i> , Michael, Lehna (H). | 23. <i>Thraen</i> , Ignaz, Holungen (W). |
| 10. <i>v. Hanstein</i> , Hans, Heiligenstadt. | 24. <i>Waldhelm</i> , Karl, Hausen (W). |
| 11. <i>Helbig</i> , Theodor, Deuna (W). | 25. <i>Wetzel</i> , Ernst, Dingelstädt (H). |
| 12. <i>Henning</i> , Albert, Worbis. | 26. <i>Wetzel</i> , Paul, Dingelstädt (H). |
| 13. <i>Hillmann</i> , August, Heiligenstadt. | 27. <i>Zengerling</i> , Jakob, Heyerode (M). |
| 14. <i>Hillmann</i> , Joseph, Heiligenstadt. | |

Unterprima.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Albrecht</i> , Otto, Heiligenstadt. | 16. <i>Kramer</i> , Otto, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Aue</i> , Karl, Siemerode (H). | 17. <i>Kraushaar</i> , Otto, Kreuzeber (H). |
| 3. <i>Brennecke</i> , Otto, Heiligenstadt. | 18. <i>Liesener</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Fromm</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 19. <i>Meinhardt</i> , Nikolaus, Silberhausen (M). |
| 5. <i>Funke</i> , Rudolf, Kefferhausen (H). | 20. <i>Mock</i> , Franz, Heiligenstadt. |
| 6. <i>Fütterer</i> , Joseph, Bischhagen (H). | 21. <i>Mühr</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Goldmann</i> , Karl, Bickenriede (M). | 22. <i>Muschal</i> , Hans, Breslau. |
| 8. <i>Greinemann</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 23. <i>Pudenz</i> , Adolf, Grosstöpf (H). |
| 9. <i>Hartmann</i> , Karl, Dingelstädt (H). | 24. <i>Rhode</i> , Gustav, Halberstadt. |
| 10. <i>Heil</i> , Paul, Heiligenstadt. | 25. <i>Rinsland</i> , Paul, Haus-Neindorf (Quedlinburg). |
| 11. <i>Heise</i> , Hugo, Bischofferode (W). | 26. <i>Rohden</i> , Walther, Heiligenstadt. |
| 12. <i>Jaeger</i> , Wilhelm, Dingelstädt (H). | 27. <i>Schlotterhose</i> , Bernhard, Heyerode (M). |
| 13. <i>Kappe</i> , Dietrich, Heiligenstadt. | 28. <i>Tambor</i> , Robert, Riemsloh (Melle). |
| 14. <i>Kirchner</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 29. <i>Wiegel</i> , Wilhelm, Beberstedt (M). |
| 15. <i>Klingebiel</i> , Karl, Gernrode (W). | |

Obersekunda.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Ammer</i> , Heinrich, Kallmerode (W). | 19. <i>Maulhardt</i> , August, Leinefelde (W). |
| 2. <i>Beume</i> , Albert, Breitenbach (W). | 20. <i>Müller</i> , Georg, Rengelrode (H). |
| 3. <i>Delion</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 21. <i>Müller</i> , Wilhelm, Rengelrode (H). |
| 4. <i>Dette</i> , Adolf, Dingelstädt (H). | 22. <i>Orlob</i> , Joseph, Leinefelde (W). |
| *5. <i>Fasshauer</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 23. <i>Rhode</i> , Joseph, Halberstadt. |
| 6. <i>Faust</i> , Otto, Bad Kösen (Naumburg). | 24. <i>Riethmüller</i> , Joseph, Lutter (H). |
| 7. <i>Fessler</i> , Kurt, Heiligenstadt. | 25. <i>Sachse</i> , Gustav, Küllstedt (M). |
| *8. <i>Foerster</i> , Hermann, Langensalza. | 26. <i>Schäfer</i> , Georg, Küllstedt (M). |
| 9. <i>Fricke</i> , Adolf, Weissenborn (M). | 27. <i>Siebert</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 10. <i>Hagedorn</i> , Joseph, Küllstedt. | 28. <i>Staufenbiel</i> , Theodor, Helmsdorf (M). |
| 11. <i>v. Hanstein</i> , Karl, Siemerode (H). | 29. <i>Strotkötter</i> , Maximilian, Heiligenstadt. |
| *12. <i>Jünemann</i> , Valentin, Uder (H). | 30. <i>Vogt</i> , Gustav, Küllstedt (M). |
| 13. <i>Kellner</i> , Heinrich, Küllstedt (M). | 31. <i>Waldmann</i> , Wilhelm, Streitholz (H). |
| 14. <i>Kellner</i> , Konrad, Küllstedt (M). | 32. <i>Wand</i> , Bernhard, Heiligenstadt. |
| 15. <i>Krebs</i> , Karl, Berlin. | 33. <i>Wecker</i> , Johannes, Berlin. |
| 16. <i>Kunckell</i> , Heinrich, Dingelstädt (H). | 34. <i>Wehr</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 17. <i>Lange</i> , Emil, Büttstedt (M). | 35. <i>Weinrich</i> , Hermann, Hadmersleben,
(Wanzleben). |
| 18. <i>Lorenz</i> , Aloys, Geismar (H). | |

Untersekunda.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Brunn</i> , Ludwig, Heiligenstadt. | 14. <i>Hersemeier</i> , August, Uder (H). |
| 2. <i>Cordier</i> , Werner, Heiligenstadt. | 15. <i>Herwig</i> , Robert, Heiligenstadt. |
| 3. <i>Dellemann</i> , Anton, Heiligenstadt. | 16. <i>Hosbach</i> , August, Hildebrandshsn. (M). |
| 4. <i>Diétrich</i> , Eduard, Kefferhausen (H). | 17. <i>Hünermund</i> , Ignaz, Kleinbartloff (W). |
| 5. <i>Dreykluft</i> , Franz, Gernrode (W). | 18. <i>Hupe</i> , Theodor, Küllstedt (M). |
| 6. <i>Durstewitz</i> , Gottfried, Schönhagen (H). | 19. <i>Lucas</i> , Walter, Calvörde (Braunschw.). |
| 7. <i>Fütterer</i> , Friedrich, Günterode (H). | 20. <i>Martin</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Fütterer</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 21. <i>Mock</i> , Arnold, Küllstedt (M). |
| 9. <i>Gayl</i> , Bruno, Charlottenburg. | 22. <i>Orlob</i> , Hermann, Leinefelde (W). |
| 10. <i>Günther</i> , Heinrich, Büttstedt (M). | 23. <i>Osburg</i> , Wilhelm, Worbis. |
| 11. <i>Hamel</i> , Franz, Rengelrode (H). | 24. <i>Regent</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 12. <i>v. Hanstein</i> , Hans, Siemerode (H). | 25. <i>Völker</i> , Faulungen (M). |
| 13. <i>Hellrung</i> , Max, Leinefelde (W). | |

Obertertia.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Beume</i> , Aloys, Breitenbach (W). | 11. <i>Gutbier</i> , Albert, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Brodmann</i> , Alfons, Hohengandern (H). | 12. <i>Hanfland</i> , Paul, Süpplingen (Braunschweig). |
| 3. <i>Busse</i> , Adolf, Breitenworbis (W). | *13. <i>Haubach</i> , Ferdinand, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Deuschle</i> , Franz, Heiligenstadt. | 14. <i>Heinemann</i> , Max, Driburg (Höxter). |
| 5. <i>Dölle</i> , Christian, Bischhagen (H). | 15. <i>Hinske</i> , Hugo, Woffleben (Grafschaft
Hohenstein). |
| *6. <i>Dölle</i> , Hermann, Kirchworbis (W). | 16. <i>Hunold</i> , Otto, Bremen. |
| 7. <i>Döring</i> , Johannes, Uder (H). | 17. <i>Kalbhenn</i> , Karl, Ershausen (H). |
| 8. <i>Dreiling</i> , Aloys, Bernterode (H). | 18. <i>Kellner</i> , Karl, Artern (Sangerhausen). |
| 9. <i>Fromm</i> , Johannes, Heiligenstadt. | |
| 10. <i>Gries</i> , Ludwig, Uder (H). | |

- | | |
|---|---|
| 19. <i>Kirchner</i> , Hieronymus, Heiligenstadt | 26. <i>Sander</i> , Friedrich, Hannover. |
| 20. <i>Knoch</i> , August, Friedenthal-Giessmannsdorf (Neisse). | 27. <i>Schollmeier</i> , Philipp, Beberstedt (M). |
| 21. <i>Koch</i> , Karl, Dingelstädt (H). | 28. <i>Schwanstecher</i> , Karl, Breitenbach (W). |
| 22. <i>Kunckell</i> , Friedrich, Dingelstädt (H). | 29. <i>Sittel</i> , August, Rustenfelde (H). |
| *23. <i>Loffing</i> , Joseph, Birkenfelde (H). | 30. <i>Streinbrecher</i> , Arthur, Kraja (W). |
| 24. <i>Mock</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 31. <i>Strothkötter</i> , Albert, Heiligenstadt. |
| 25. <i>Mühr</i> , Adolf, Dingelstädt (H). | 32. <i>Völker</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| | 33. <i>Wetzel</i> , Heinrich, Dingelstädt (H). |

Untertertia.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Bernhard</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 20. <i>Krippendorf</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Bode</i> , Joseph, Sickerode (H). | 21. <i>Kühn</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 3. <i>Dapper</i> , Hermann, Hoheneiche (Eschwege). | 22. <i>Martin</i> , Xaver, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Dietrich</i> , August, Heiligenstadt. | 23. <i>Mehler</i> , Joseph, Diedorf (M). |
| 5. <i>Eckhard</i> , Adalbert, Leinefelde (W). | 24. <i>Meyer</i> , Paul, Klostermansfeld (Mansfelder Gebirgskreis). |
| 6. <i>Gabelick</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 25. <i>Müller</i> , August, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Goedecke</i> , Berthold, Küllstedt (M). | 26. <i>Müller</i> , Heinrich, Bernterode (W). |
| 8. <i>Gries</i> , Edmund, Lengenfeld u. St. (H). | 27. <i>Müller</i> , Heinrich, Heiligenstadt. |
| 9. <i>Hagedorn</i> , Clemens, Haage (West-Havelland). | *28. <i>Müller</i> , Johannes, Essen. |
| 10. <i>Hartmann</i> , Adolf, Dingelstädt (H). | 29. <i>Oberthür</i> , Hermann, Niederorschel (W). |
| 11. <i>Heinemann</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 30. <i>Oberthür</i> , Karl, Hildebrandshaus. (M). |
| 12. <i>Hoffmann</i> , Hub., Hohenhameln (Peine). | 31. <i>Ortmann</i> , Paul, Küllstedt (M). |
| 13. <i>Hoffmann</i> , Viktor, Hohenhameln (Peine). | 32. <i>Sander</i> , Hugo, Hannover. |
| 14. <i>Hottenrott</i> , Karl, Goslar. | 33. <i>Schulze</i> , Wilhelm, Salzwedel. |
| 15. <i>Huschenbett</i> , Philipp, Heiligenstadt. | 34. <i>Ständer</i> , Ferdinand, Bernterode (H). |
| *16. <i>Jänemann</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 35. <i>Steinwachs</i> , Ernst, Lengenfeld u. St. (H). |
| 17. <i>Kobert</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 36. <i>Trost</i> , Paul, Heiligenstadt. |
| 18. <i>Krebs</i> , Heinrich, Uder (H). | *37. <i>Waldhelm</i> , Georg, Silberhausen (M). |
| 19. <i>Krebs</i> , Karl, Eichstruth (H). | 38. <i>Weissenhagen</i> , Karl, Ershausen (H). |

Quarta.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Anhalt</i> , Erich, Heiligenstadt. | 15. <i>Hartmann</i> , Robert, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Brodhun</i> , Hermann, Weissenborn (W). | 16. <i>Hochhaus</i> , Karl, Ershausen (H). |
| *3. <i>Busse</i> , Hermann, Dingelstädt (H). | 17. <i>Hübenthal</i> , Heinrich, Geismar (H). |
| 4. <i>Deuschle</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 18. <i>Hupe</i> , Gustav, Küllstedt (M). |
| 5. <i>Dölle</i> , August, Wilbich (H). | 19. <i>Kalbhenn</i> , Otto, Ershausen (H). |
| 6. <i>Drössler</i> , Karl, Bodenrode (W). | 20. <i>Kappe</i> , Heinrich, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Drost</i> , Karl, Hohengandern (H). | 21. <i>Kappe</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Fincke</i> , Johannes, Charlottenburg. | 22. <i>Kellner</i> , Karl, Worbis. |
| 9. <i>Flucke</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 23. <i>Knauft</i> , Joseph, Alikendorf (Ballenst.). |
| 10. <i>Grunsfeld</i> , Kurt, Heiligenstadt. | 24. <i>Liesener</i> , Markus, Heiligenstadt. |
| 11. <i>Hahn</i> , Edmund, Heiligenstadt. | 25. <i>Lorenz</i> , Wilhelm, Berlingerode (W). |
| 12. <i>Hahn</i> , Eduard, Breitenholz (W). | *26. <i>Lovis</i> , Heinrich, Heiligenstadt. |
| 13. <i>v. Hanstein</i> , Rudolf, Siemerode (H). | 27. <i>Lurch</i> , Franz, Heiligenstadt. |
| 14. <i>Hardegen</i> , Peter, Hildebrandshaus. (M). | 28. <i>Müller</i> , Hermann, Rengelrode (H). |

- | | |
|--|--|
| 29. <i>Pauly</i> , Karl, Heiligenstadt. | 39. <i>Struthmann</i> , Aloys, Günterode (H). |
| 30. <i>Peter</i> , Joseph, Niederorschel (W). | 40. <i>Teichmann</i> , Max, Niederorschel (W). |
| 31. <i>Pfitzenreuter</i> , Karl, Worbis. | 41. <i>Tischbein</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 32. <i>Poppe</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 42. <i>Voigt</i> , Georg, Beuren (W). |
| 33. <i>Pudenz</i> , Aloys, Grosstöpfer (H). | *43. <i>Waldmann</i> , Joseph, Worbis. |
| *34. <i>Röhrig</i> , Franz, Treffurt (M). | 44. <i>Wehr</i> , Ignaz, Heiligenstadt. |
| 35. <i>Rohden</i> , Rudolf, Heiligenstadt. | 45. <i>Wenck</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 36. <i>Schmalz</i> , Paul, Brome (Isenhagen). | 46. <i>Witzel</i> , Peter, Uder (H). |
| 37. <i>Schotte</i> , August, Berlingerode (W). | |
| 38. <i>Sommer</i> , Theodor, Heiligenstadt. | 47. <i>Schmidt</i> , Johannes, Helmsdorf (M). |

Quinta.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Althaus</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 24. <i>Konradi</i> , Georg, Westhausen (H). |
| 2. <i>Bodungen</i> , Oskar, Heiligenstadt. | 25. <i>Menge</i> , Heinrich, Bremen. |
| 3. <i>Bögel</i> , Heinrich, Emmerke (Hildesheim). | 26. <i>Menge</i> , Joseph, Bremen. |
| 4. <i>Bögel</i> , Johannes, Emmerke, (Hildesh.). | 27. <i>Mühlhaus</i> , Walther, Heiligenstadt. |
| 5. <i>Brennecke</i> , Karl, Heiligenstadt. | 28. <i>Müller</i> , Heinrich, Nienburg a. W. |
| 6. <i>Deuschle</i> , Adolf, Heiligenstadt. | 29. <i>Multhauf</i> , Anton, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Diederich</i> , Albert, Hannover. | 30. <i>Oberthür</i> , Aloys, Hildebrandshausen (M). |
| *8. <i>Döring</i> , Joseph, Angermünde. | 31. <i>Raabe</i> , Karl, Breitenbach (W). |
| 9. <i>Dreykluft</i> , Theodor, Breitenbach (W). | 32. <i>Ritzau</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 10. <i>Echtermeyer</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 33. <i>Rosenthal</i> , Eduard, Heiligenstadt. |
| 11. <i>Franke</i> , Friedrich, Heiligenstadt. | 34. <i>Sander</i> , Georg, Hannover. |
| 12. <i>Gabelick</i> , Friedrich, Heiligenstadt. | 35. <i>Schneider</i> , Otto, Heiligenstadt. |
| 13. <i>Gries</i> , Karl, Lengenfeld (H). | 36. <i>Senge</i> , Karl, Herzberg (Osterode a. H.). |
| 14. <i>Hartung</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 37. <i>Simon</i> , Bernhard, Uder (H). |
| 15. <i>Heimbrodt</i> , Joseph, Steinbach (W). | 38. <i>Wahrhausen</i> , Heinrich, Achtum (Marienburg). |
| 16. <i>Heinemann</i> , Albert, Heiligenstadt. | 39. <i>Windolph</i> , Franz, Heiligenstadt. |
| 17. <i>Hörning</i> , Johannes, Heiligenstadt. | |
| 18. <i>Hübenthal</i> , August, Geismar (H). | 40. <i>Beume</i> , Hermann, Breitenbach (W). |
| 19. <i>Kaufhold</i> , Ferdinand, Hildebrandshausen (M). | 41. <i>Breitenstein</i> , Hubert, Wachstedt (M). |
| 20. <i>Kellner</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 42. <i>Sachse</i> , Hieronymus, Burgwalde (H). |
| 21. <i>Klein</i> , Arthur, Heiligenstadt. | 43. <i>Döring</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. |
| 22. <i>Kleineberg</i> , Karl, Heiligenstadt. | 44. <i>Knoch</i> , Adolf, Friedenthal-Giessmannsdorf (Neisse). |
| 23. <i>Köppts</i> , Karl, Nörten (Northeim). | |

Sexta.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Dapper</i> , Bruno, Hoheneiche (Eschwege). | 10. <i>Martin</i> , Adolf, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Franke</i> , Otto, Heiligenstadt. | 11. <i>Mock</i> , Leonhard, Badersleben (Oschersleben). |
| 3. <i>Fromm</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 12. <i>Osburg</i> , Georg, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Gunkel</i> , Werner, Heiligenstadt. | *13. <i>Schäfer</i> , Erich, Heiligenstadt. |
| 5. <i>Gümpel</i> , Werner, Uder (H). | 14. <i>Schmidt</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| *6. <i>Haubach</i> , Karl, Heiligenstadt. | 15. <i>Schreiber</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| *7. <i>Jünemann</i> , Johannes, Uder (H). | 16. <i>Stephan</i> , Alex, Welsleben (Wanzleben). |
| 8. <i>Look</i> , Martin, Heiligenstadt. | |
| 9. <i>Mähler</i> , Anselm, Lengenfeld (H). | |

- | | |
|---|--|
| 17. <i>Stephan</i> , Leonhard, Welsleben (Wanzleben). | 20. <i>Wendlandt</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. |
| 18. <i>Töpfer</i> , Andreas, Uder (H). | 21. <i>Sickert</i> , Georg, Heiligenstadt. |
| 19. <i>Töttler</i> , Rudolf, Heiligenstadt. | 22. <i>Beume</i> , Klemens, Breitenbach (W). |
| | 23. <i>Müller</i> , Robert, Heiligenstadt. |

Gesamtzahl: 301,

davon Zöglinge des Bischöflichen Knabenseminars (Seminarium Bonifatianum) unter Leitung des geistlichen Präses Wetzel: Anfang Sommer 115, Anfang Winter 112.

V. Sammlungen.

A. Bibliothek (verwaltet von Professor *Strohkötter*).

I. Lehrer-Bibliothek.

1. Anschaffungen:

a) Zeitschriften: Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Gymnasium, 1. Sem. — Köpke-Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum. — Mitteilungen aus der historischen Literatur. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Deutsche Literaturzeitung. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Natur und Schule. — Körper und Geist (Zeitschrift für Turnen etc.).

b) Lieferungswerke: Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Thesaurus linguae Latinae. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch, 10. Jahrgang. — Herders Bilderatlas zur Kunstgeschichte, 2. Teil. — Hinneberg, Die Kultur der Gegenwart, I 3, 1; I 7; II 8. — Auler, Handbuch für Lehrer höherer Schulen I. — Lindner, Weltgeschichte seit der Völkerwanderung IV. — Lamprecht, Deutsche Geschichte VIII 1; VIII 2. — Michael, Geschichte des deutschen Volkes IV. — Heyck, Deutsche Geschichte III. — Paulys Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft V.

c) Einzelwerke: Brückner, Die feste Erdrinde und ihre Formen. — Kirchhoff, Die Pflanzen- und Tierverbreitung. — Beyer, Die höheren Schulen in Preußen,

2. Ergänzungsheft. — Keyßner, Mörikes Werke. — Bode, Die italienische Plastik. — Kekulé von Stradonitz, Die griechische Skulptur. — Foerster, Jugendlehre. — Paulsen, Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. — Degener, Wer ist's? — Andrees Allgemeiner Handatlas. — Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur. — Springer, Kunstgeschichte V. — Poincaré, Wissenschaft und Hypothese, deutsch von Lindemann. — Thomsen, Elektrizitäts-Durchgang in Gasen, deutsch von Marx. — Dilthey, Das Erlebnis und die Dichtung: Lessing, Göthe, Novalis, Hölderlin. — Horn, Verzeichnis der an den höheren Lehranstalten Preußens eingeführten Schulbücher. — Lotze, Mikrokosmos, Ideen zur Naturgeschichte und Geschichte der Menschheit. — Schwering, Grillparzers hellenische Trauerspiele.

2. Geschenke:

a) vom Königl. Kultusministerium: Carlyle, Friedrich der Große. — Crelle-Hensel, Journal für die reine und angewandte Mathematik, Band 131; Band 132, Heft 1 und 2. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele in Deutschland, 15. Jahrgang.

b) vom Herrn Professor Dr. Schneiderwirth hier: Cramer, Die Verfassungsgeschichte der Germanen und Kelten.

c) von der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen: Hertzberg, Die Kämpfe in und bei Halle a. S. am 17. 10. 1806. (= Neujahrsblätter 31); außerdem 1 Exemplar zur Verleihung an einen Schüler.

d) von Herrn A. Schneider in Dresden dessen Schrift: Akustik des Raumes, geometrisch-akustische Abhandlung für den Geigenbau. 1. Teil.

II. Schüler-Bibliothek.

1. Anschaffungen:

Hellinghaus, Schillers Werke (Fortsetzung). — Derselbe, Goethes Werke. — Brandes, Uhlands Werke. — Martin Greifs Gedichte, Auswahl. — Polack, Parzival. — Gorges, Grimmlshausens Simplizissimus. — Hebels Schatzkästlein — Desselben Ausgewählte Erzählungen. — H. v. Kleist, Michael Kohlhaas. — Zimmermann, Robinson Crusoe. — Höcker, Coopers Lederstrumpfgeschichten. — Bürger, Des Freiherrn von Münchhausen Reisen und Abenteuer. — Widmann, Illustrierte Weltgeschichte, 3. Band. — Klee, Die alten Deutschen. — Weinland, Kuning Hartfest. — Derselbe, Rulamann. — Weise, Musterstücke deutscher Prosa. — Stegmann, Sallusts Jugurthinischer Krieg, Kommentar. — Rösiger, Platos Apologie und Kriton, Hilfsheft. — Das neue Universum, 27. Jahrgang. — Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek, 27. bis 36. Bändchen. — Jules Verne, Der Leuchtturm am Ende der Welt. — Pohle, Die Sternenwelten und ihre Bewohner. — Kolbe, Einführung in die Kenntnis der Insekten. — Spielmann, Aufgang aus Niedergang (1805—1815) — Capelle, Die Befreiungskriege. — Knötel, Die eiserne Zeit vor 100 Jahren. — Vollmer, Der deutsch-französische Krieg 1870/71. — Dove, Südwestafrika, Kriegs- und Friedens-

bilder. — Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt. — Spillmann, Tapfer und treu. — Derselbe, Lucius Flavius. — Wahlde, Kreuz und Schwert. — Cüppers, Die Königin der Rugier. — Goldschmidt, Im Kampf um die Freiheit. — Kurz, Der Feudalbauer etc. — Derselbe, Eine reichsstädtische Glockengießerfamilie etc. — Derselbe, Wie der Großvater die Großmutter nahm etc. — Philippi, Freibier etc. — Wagner, Eine Gerichtsverhandlung in Athen. — Lohr, Ein Gang durch die Ruinen Roms. — Menge, Ithaka. — Klemann, Ein Tag im alten Athen. — Ziegeler, Aus Pompeji. — Schulze, Die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg. — Schulze, Das römische Forum als Mittelpunkt des öffentlichen Lebens. — Hachtmann, Die Akropolis von Athen.

2. Geschenke:

a) Vom Königl. Kultusministerium: Raabe: Die Chronik der Sperlingsgasse. — Derselbe, Der Schütterung.

b) Von Herrn Dr. Löffler in Charlottenburg: eine Reihe gebrauchter Schulbücher.

B. Physikalisches Kabinett (verwaltet von Prof. Grawe).

Anschaffungen: 1. Modell zur Erläuterung des galvanischen Stromes und des Ohm'schen Gesetzes. 2. Metronom nach Mälzel. 3. Ein vollständiger Apparat für Versuche mit Strömen hoher Wechselzahl und Spannung nach Tesla. 4. Verschiedene Gebrauchsgegenstände und Apparate für praktische Schülerübungen.

C. Naturalienkabinett (verwaltet von Oberlehrer Neureuter).

1. Eine Gruppe von Finken (*Fringilla linaria*, *caelebs*, *carduelis*, *montifringilla*, *spinus*, *cannabina*, *chloris*). 2. Eine Katze (*Felis domestica*) mit Maus. 3. Junger Kuckuck im Neste des rotrückigen Würgers (*Lanius collurio*). 4. Entwicklung des Grasfrosches (*Rana temporaria*) in Glaszylinder. 5. Schädel der Ziege (*Capra hircus*). 6. Drei Stufen der Entwicklung des Rehgeweihs (Spießer, Gabler, Sechser). 7. Metamorphosen a) der Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa vulgaris*), b) der Honigbiene (*Apis mellifica*), c) des grossen Kohlweißlings (*Pieris brassicae*). 8. Instrumente: a) ein entomologisches Besteck, b) eine anastigmatische Doppellupe von Zeiss (Jena), 20 fach und 27 fach.

D. Sammlung von Lehrmitteln für den Anschauungsunterricht (verwaltet von Oberlehrer Schlothane).

Anschaffungen: 1. Schwabe, Schulwandkarte zur Geschichte des römischen Reiches. 2. Eschner, Deutschlands Kolonien, 10 Tafeln nebst Textheften. 3. Lehmann, Völkertypen, 8 Tafeln nebst Textheft. 4. 31 Laternbilder „Unter den Seen, Pässen und Gletschern der Schweiz“ für den Projektionsapparat.

Geschenk des Untersekundaners Cordier: Stadtplan von Heiligenstadt.

E. Sammlung für den Zeichenunterricht (verwaltet von Zeichenlehrer Füsser).

1. Anschaffungen: a) Modelle: 3 Fliesen, 1 bedruckter Stoff, 2 Metallbeschläge, 1 Ornament aus Holz, 1 Krug, 1 Leuchter, 1 Helm; b) Geräte: 1 Wechselrahmen, 2 Schiefertafeln; c) Bilder: Glück, Schneelandschaft (gerahmte Steinzeichnung); L. Richter, Genovefa; Thana, Campagna; 6 japan. Farbenholzschnitte; Steinhausenmappe vom „Kunstwart“; 27 andere Bilder; d) Bücher: Pallat, Kunst und Schule in Amerika.

2. Geschenke: a) eine altertümliche Lampe von dem Obersekundaner Wand; b) ein Krug von dem Untertertianer H. Müller.

F. Musikaliensammlung (verwaltet von Gesanglehrer Fütterer).

Anschaffungen: a) Musica sacra, Jahrg. 1906; b) „Lobet den Herrn“, eichsfeldisches Gesangbuch, nebst Orgelbegleitung; c) Odenwald, Sammlung dreistimmiger Chöre etc. Partitur- und Stimmenausgabe.

Für die mitverzeichneten Geschenke wird hiermit geziemend gedankt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen; Prämien.

A. Stipendien. Den bisherigen Empfängern verblieben die Stiftungen a) Beckmann (125,25 M), b) Hartmann (52,50 M), c) Fütterer (113 M), d) Burchard (52,50 M). — Das Waldmann-Stipendium (115 M) erhielt für dieses Jahr der Unterprimaner Kraushaar. — Aus dem Allgemeinen Unterstützungsfonds erhielten ein Schüler 32,50 M, vier je 31,25 M, aus dem Haberkorn'schen Legat zwei Schüler je 33 M.

Andere unsern Schülern zugute kommende Stipendien werden teils durch das Bischöfliche Geistliche Kommissariat, teils durch den Magistrat sowie durch die Rustenfelder Fondsverwaltung verliehen.

B. Schulgeld-Erlafs wurde von der Konferenz genau im Betrage von 10 Prozent der Schulgeldeinnahme gewährt.

C. Prämien. Der Schneiderwirth'sche Geschichtspreis wurde dem Abiturienten Kirchberg zuerkannt. — Das von Sr. Majestät dem Kaiser zum 27. Januar allergnädigst überwiesene Prämium erhielt der Abiturient Schotte.

VII. Mitteilungen.

a. Schluß des Schuljahres 1906/07.

Die feierliche **Abiturientenentlassung** findet statt Freitag den 22. März, 3 Uhr nachmittags.

Mittwoch den 27. März wird, nach voraufgegangenem **Gottesdienste** um 8 Uhr, der Unterricht mit Verkündigung der Versetzungen (in der Aula) und Austeilung der Zeugnisse (in den einzelnen Klassen) geschlossen.

b. Anfang des Schuljahres 1907/08.

1. **Eröffnung des Schuljahres** mit feierlichem Gottesdienste: Donnerstag den 11. April um 8 Uhr früh. Aus der Kirche begeben sich Lehrer und Schüler zur Aula.

2. **Anmeldungen neuer Schüler** werden am 3. und 4. April, jedesmal vormittags 9—12 Uhr, im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Die persönliche Vorstellung der Schüler hat bei der Anmeldung selbst zu geschehen; im Falle der Verhinderung ist dieselbe Dienstag den 9. April, nachmittags 4—5 Uhr nachzuholen.

3. An **Anmeldepapieren** sind vorzulegen: 1. der amtliche Geburtschein, 2. der Impfschein (bei entsprechendem Alter der Wiederimpfungsschein), 3. das Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule oder ein Zeugnis über den sonst genossenen Unterricht.

4. Zur **Aufnahmeprüfung** haben sich die Angemeldeten Mittwoch den 10. April, morgens 8 Uhr, im Zimmer der Quinta einzufinden.

Die Aufnahme in **Sexta** ist gestattet vom vollendeten 9. Lebensjahre ab, nach vollendetem 12. Jahre soll sie in der Regel abgelehnt werden. Sie erfolgt am besten mit dem vollendeten 10. Lebensjahre. An Vorkenntnissen für die Sexta sind erforderlich: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reine Handschrift (deutsch und lateinisch), einige Sicherheit in der Rechtschreibung sowie in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen. Vorkenntnisse im Lateinischen sind für diese Klasse durchaus nicht erforderlich.

5. Das **Schulgeld** beträgt für alle Klassen 130 M., die **Aufnahmegebühr** 3. M.

6. Die **Ferien** sind für das neue Schuljahr folgendermaßen bestimmt:

Pfingstferien	5 Tage,	Schluß des Unterrichts am 17. Mai,	Wiederbeginn am 23. Mai;
Sommerferien	4 Wochen,	„ „ „ „	6. Juli, „ „ 6. August;
Herbstferien	2 Wochen,	„ „ „ „	5. Oktober, „ „ 22. Oktober;
Weihnachtsferien	2 Wochen,	„ „ „ „	21. Dezember, „ „ 7. Januar.

Heiligenstadt, den 12. März 1907.

Der Königliche Gymnasialdirektor.

Dr. Brüll.

a. S

Die feierliche **Abitu** nachmittags.

Mittwoch den 27. M der Unterricht mit Verk der Zeugnisse (in den ei

b. A

1. **Eröffnung** des S 11. April um 8 Uhr früh

2. **Anmeldungen** ne 9—12 Uhr, im Amtszim Stellung der Schüler hat hinderung ist dieselbe I

3. An **Anmeldepapi** Impfschein (bei entsprech gangszeugnis von der zu nossenen Unterricht.

4. Zur **Aufnahme** p morgens 8 Uhr, im Zim

Die Aufnahme in S vollendetem 12. Jahre s mit dem vollendetem 10. forderlich: Geläufigkeit i und reine Handschrift (schreibung sowie in den im Lateinischen sind für

5. Das **Schulgeld** b

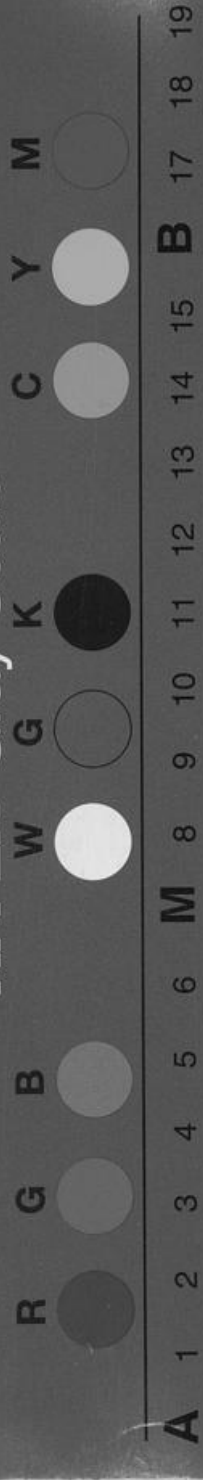
6. Die **Ferien** sind

- Pfingstferien 5 Tage,
- Sommerferien 4 Wochen,
- Herbstferien 2 Wochen,
- Weihnachtsferien 2 Wochen,

Heiligenstadt, den

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



07.

ag den 22. März, 3 Uhr

Gottesdienste um 8 Uhr, (r Aula) und Austeilung

08.

ienste: Donnerstag den er und Schüler zur Aula. pril, jedesmal vormittags en. Die persönliche Vor- sehen; im Falle der Ver- 4—5 Uhr nachzuholen. he Geburtschein, 2. der gsschein), 3. das Ab- gnis über den sonst ge-

Mittwoch den 10. April,

9. Lebensjahre ab, nach n. Sie erfolgt am besten für die Sexta sind er- Druckschrift, leserliche herheit in der Rech- n Zahlen. Vorkenntnisse terlich.

Aufnahmegebühr 3. M. aßen bestimmt:

- ederbeginn am 23. Mai;
- „ „ 6. August;
- „ „ 22. Oktober;
- „ „ 7. Januar.

Gymnasialdirektor.

. **Brüll.**



18. April 1861

Sehr geehrte Herr

Ich habe die Ehre Ihnen zu danken für die
erhaltenen Briefe vom 12. d. M. und vom 15. d. M.
Die in denselben enthaltenen Nachrichten sind mir
sehr willkommen und ich werde dieselben
mit Interesse verfolgen.

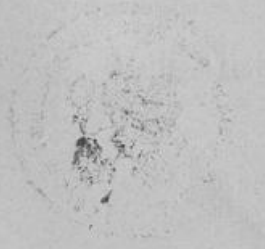
19. April 1861

Ich habe die Ehre Ihnen zu danken für die
erhaltenen Briefe vom 12. d. M. und vom 15. d. M.
Die in denselben enthaltenen Nachrichten sind mir
sehr willkommen und ich werde dieselben
mit Interesse verfolgen.

Ich habe die Ehre Ihnen zu danken für die
erhaltenen Briefe vom 12. d. M. und vom 15. d. M.
Die in denselben enthaltenen Nachrichten sind mir
sehr willkommen und ich werde dieselben
mit Interesse verfolgen.

Ich habe die Ehre Ihnen zu danken für die
erhaltenen Briefe vom 12. d. M. und vom 15. d. M.
Die in denselben enthaltenen Nachrichten sind mir
sehr willkommen und ich werde dieselben
mit Interesse verfolgen.

Ich habe die Ehre Ihnen zu danken für die
erhaltenen Briefe vom 12. d. M. und vom 15. d. M.
Die in denselben enthaltenen Nachrichten sind mir
sehr willkommen und ich werde dieselben
mit Interesse verfolgen.



Dr. Hehl